

**BU Nr. 219/2020****Jahresbericht 2019 des Familienzentrums Weinstadt**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Sozial- und Kulturausschuss	04.11.2020	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	79.600 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	80.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	271
Produkt:	31.40.0900
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	43180000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Projekt 4.5 Familienkompetenzen

**Verfasser:**

12.10.2020, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Heike Bieg

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	20.10.2020
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Friedel, Gerhard	19.10.2020

**Sachverhalt:**

Das Familienzentrum in Weinstadt hat sich seit 2015 zu einer zentralen und sehr gut nachgefragten Anlaufstelle für Familien entwickelt. Es ist ein Treffpunkt für alle Generationen mit einem breiten Angebotsportfolio: Beratung, Begegnung, Gesprächskreise, Kurse, Projekte, Bildungsangebote, Veranstaltungen.

Die Evangelische Gesellschaft (eva) betreibt das Familienzentrum in enger Kooperation mit der Stadt Weinstadt, die das Familienzentrum maßgeblich finanziert. Ende 2018 wurde die Zusammenarbeit bis 2022 verlängert (BU 065/2018).

Von Anfang an wurde von Seiten des Gemeinderates eine jährliche Berichterstattung gewünscht, die auch in der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Evangelischer Gesellschaft fest verankert ist. Der letzte Jahresbericht erfolgte für das Jahr 2018 (BU 131/2019).

Der Jahresbericht des Familienzentrums für das Jahr 2019 liegt in der Anlage bei und wird in der Sitzung von der Evangelischen Gesellschaft vorgestellt.